



Ebersbacher Rundschau

Jahrgang 2016 • Nummer 2

Donnerstag, 17. November 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Ebersbach

zur besseren Gestaltung unseres Ortsjournals haben wir uns einen Vertriebspartner ins Boot geholt. Aus diesem Grunde erscheint die heutige Ausgabe in einem neuen Gewand und einer, so denke ich, besseren Qualität. Die von den Vereinen und Interessengemeinschaften zugearbeiteten Artikel können nun mit farbigen Bildern untersetzt werden, was doch die Qualität erheblich erhöht. Auch in dieser Ausgabe berichten wir über das Geschehen in unserer Ortschaft. Für die interessanten Artikel möchte ich mich bei den Verfassern bedanken. Ich würde mich freuen, wenn weitere Vereine und Interessengemeinschaften oder auch Bürger uns Artikel aus dem täglichen Leben aus unserer Ortschaft zur Verfügung stellen, die wir dann in diesem Journal veröffentlichen können. Unser neues Dorfjournal enthält nun auch einige Firmenwerbungen, welche unser finanzielles Budget entlasten. Dafür möchte ich mich bei den Firmen bedanken. In dieser Ausgabe berichten wir u.a. über das vergangene Vereinsfest, über die Tätigkeiten von Vereinen und Interessengemeinschaften. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in diesen Vereinen oder Interessengemeinschaften haben, könnten Sie sich an den Verfasser bzw. an die Außenstelle der Verwaltung wenden, welche dann ihre Anliegen weiterleitet.

Jürgen Müller, Ortschaftsratsvorsitzender



Ebersbach feiert das traditionelle Vereinsfest

Traditionelle Weihnachtsfeier 2016

Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren

Der Ortschaftsrat lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ebersbach, Mansdorf, Neudorf und Neugreußnig zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein ein.

Die gemütliche Runde findet am

Dienstag, 06.12.2016

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach, Hauptstraße 63 statt.

Neben dem traditionellen Kinderprogramm des „Zwergenstübchens“ erwartet Sie auch in diesem Jahr wieder ein besonderer Programmpunkt sowie ein kleines Geschenk für jeden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Neues aus der Ortschaft Ebersbach

■ Wegbefestigung des Sandgrubenweges

Im Zuge der weiteren Umsetzung von Vorhaben aus der Eingemeindungsvereinbarung konnte jetzt der Sandgrubenweg mit einer Fahrbahndecke versehen werden. Damit werden in Zukunft die immer wieder zu beseitigenden Schäden an der Fahrbahndecke verhindert.



■ Aufstellung von neuen Bänken



Neue Bank am Wanderweg Stadtgut

■ Schulmuseum Ebersbach

Wie vielen bekannt sein wird, befindet sich im ehemaligen Schulgebäude, dem jetzigen Dorfgemeinschaftshaus, ein Schulmuseum, welches die Geschichte unserer Schule darstellt. Die akribischen und fleißigen Mitglieder der Interessengemeinschaft Schulmuseum haben, neben der Aufarbeitung der Geschichte, eine spezielle Schulstunde ins Leben gerufen, welche die Verhältnisse einer Schulstunde in einer Dorfschule vor 100 Jahren darstellt. Dazu wurden eigens zeitgerechte Utensilien hergestellt, welche die „Schüler“ und die dargestellte „Lehrkraft“ tragen.

Um einen authentischen Schulalltag darzustellen, fehlte es bisher an den entsprechenden Möbeln und Ausgestaltungen des Klasseraumes. Über das Programm „Land(auf)Schwung Mittelsachsen“ hat sich der Ortschaftsrat über die Stadt um Fördermittel bemüht, welche die Anschaffung derartiger Utensilien ermöglicht. Die Stadt hat jetzt einen positiven Förderbescheid erhalten, so dass jetzt die Mitglieder der Interessengemeinschaft und freiwillige Helfer an der Umsetzung des Vorhabens mitarbeiten.

Wir gehen davon aus, dass im II. Quartal 2017 die Gestaltungsarbeiten des Klassenraumes abgeschlossen sind und das Schulmuseum dann über einen authentischen Klassenraum verfügt, welcher dem Vorbild eines „100-jährigen Klassenzimmer“ entspricht.

Wir laden Sie jetzt schon zu einem Besuch des neugestalteten Klassenraumes ein.

Auf Hinweise von Bürgern und deren Bitte hat der Ortschaftsrat die Aufstellung von Bänken im Zuge der Wanderwege in der Ortschaft Ebersbach beschlossen. Drei Bänke sind bereits aufgestellt und befinden sich auf den Wegverbindungen zwischen der Ortschaft Ebersbach und dem Krematorium sowie dem Stadtgut Döbeln.

Wir hoffen, dass die Bänke vom Vandalismus verschont bleiben und für ihren eigentlichen Zweck lange erhalten bleiben. Leider hat ein „unbekannter Künstler“ (Vollpfosten) bereits eine neue Bank „handwerklich bearbeitet“. Ich würde dem Künstler empfehlen, seine Fähigkeiten zukünftig an der elterlichen Schrankwand auszuprobieren.

Jürgen Müller,
Ortschaftsratsvorsitzender

■ Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus

In den letzten Jahren sind wiederholt Probleme im Sockelbereich des Gebäudes aufgetreten, welche auf Durchfeuchtung zurückzuführen sind. In diesem Zuge bildete sich teilweise Schimmel unter den vorhandenen Tapeten. Um diese baulichen Mängel abzustellen, werden in den nächsten Tagen Arbeiten von einer Spezialfirma durchgeführt, welche die Trockenlegung des Gebäudes zum Ziel hat. Wir sind bemüht, die Arbeiten so zu legen, dass geplante Privatveranstaltungen und Trainingszeiten von Vereinen nicht beeinträchtigt werden.

Jürgen Müller,
Ortschaftsratsvorsitzender

Neues aus dem Schulmuseum

■ Kinderarmut

Schulanfang in Deutschland. Er ist schon ein paar Wochen her. In manchen Familien war es ein großes Fest, bei anderen ging es etwas beschaulicher zu, aber es gab auch Kinder, die aus verschiedenen Gründen kein Familienfest feiern konnten. Doch sie bekamen eine Schultüte überreicht, wenn auch von für sie fremden Menschen. Im oberen Gang des Dorfgemeinschaftshauses Ebersbach hängen seit kurzem gegenüber des Schulmuseums zwei Drucke und zwei Fotos von Gemälden, die Schulkinder vor mehr als hundert Jahren darstellen. Eins davon berührt mich besonders. Es zeigt Armut in hoher Potenz und drückt doch Zuversicht aus. Das Bild wurde von Nikolai Bogdanow - Belski (1868 – 1945) im Jahr 1897 gemalt. Der russische Künstler stammt aus einer Bauernfamilie und kennt sich aus im länd-

lichen Leben, er weiß von der Armut und den sozialen Missständen seiner Heimat. Aber in seinem Heimatdorf Tatewo im Gouvernement Smolensk gibt es eine Volksschule, die die Kinder besuchen dürfen. Der Künstler selbst war einst Schüler dort. Sein Bild stellt sehr realistisch den ersten Schultag eines etwa zehnjährigen Jungen aus einer armen Familie dar. Das Kind steht in der geöffneten Tür eines Klassenzimmers und stützt sich mit beiden Händen auf einen ziemlich langen Stock, der schon den Holzfußboden des Raumes berührt. Die Füße stehen allerdings noch vor der abgetretenen Schwelle des Klassenzimmers. Der Kleine traut sich nicht recht hinein und blickt vermutlich scheu (sein Gesicht kann man nicht sehen) zu den Jungen, die mit gesenkten Köpfen in den Schulbänken sitzen und konzentriert etwas schreiben oder lesen.

Nur einer hat den Neankömmling entdeckt und schaut zu ihm herüber. „Wie sieht der denn aus?“, wird er denken. Er sieht den Neuen von vorn, der Betrachter des Bildes sieht ihn nur von hinten. Seine Füße stecken in geflochtenen sehr großen Basttschuhen. Mit langen Bändern sind die Schuhe festgebunden und bewahren gleichzeitig die bis zur Wadenhöhe gewickelten Fußlappen vor dem Herunterrutschen. Die Hosenbeine sind mit eingewickelt, zum Teil aber herausgerutscht. Der graue zerschlissene Stoff der Hose weist große Löcher auf. Die saumlose dunkle Jacke wird nur notdürftig mit großen Flickern zusammengehalten. Der linke arg ramponierte Ärmel hängt teilweise zerfetzt am Arm des Jungen. Auf dem Rücken trägt er als Rucksack einen fleckigen Stoffbeutel mit dünnen Stricken, der oben zusammengezo-

Neues aus dem Schulmuseum

gen und unten vom Inhalt etwas ausgebeult ist. Vielleicht ist darin ein wenig Proviant? Eine große, ebenfalls fleckige Stofftasche hängt an einem dünnen Strick von der rechten Schulter über den Körper zur linken Seite. Nur der untere Teil ist gefüllt, womit lässt sich nicht erschließen. Die Haare des Jungen scheinen frisch gewaschen zu sein, er trägt einen Rundschnitt, die Ohren sind zur Hälfte bedeckt. Beide Hände auf den großen Stock gestützt, seine dunkelgrüne Kopfbedeckung dabei festhaltend, schaut er in den tristen Raum zu den lernenden Schülern. Gegenüber der Tür sind an der Holzwand eine Landkarte, ein größeres Schriftstück und mehrere kleine Bilder befestigt. Links steht auf einem Holzgestell eine Schultafel, die man nur zu einem kleinen Teil sieht. An der Holzdecke hängt eine Petroleumlampe. Der Junge steht zwischen Tür und Angel. Sein langer Stock deutet darauf hin, dass er einen langen und beschwerlichen Fußweg bis zur Schule zurückgelegt hat. Nun will er hier etwas lernen. Werden ihn die anderen Jungen akzeptieren? Es ist zu vermuten, dass er es schwer haben wird. Seine Körperhaltung verrät Angst, aber auch Neugier. Wollen wir hoffen, dass aus diesem abgerissenen armen Schulkind ein guter Schüler geworden ist und dass er es geschafft hat mit dem Eintritt in dieses Klassenzimmer das Tor zur neuen unbekannteren Welt aufzustoßen, die ihm vielleicht eines Tages einen würdigen Platz im Leben einnehmen lässt. Wenn man aus solchen armseligen

Verhältnissen kommt, ist es ganz sicher sehr schwer, so ein Ziel auch wirklich zu erreichen. Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Die Bertelsmann - Stiftung hat herausgefunden, dass in Deutschland zur Zeit rund zwei Millionen von Armut betroffene Kinder leben. Sie kommen vor allem aus kinderreichen Familien, die von staatlicher Unterstützung abhängig sind. Aber auch Kinder von Alleinerziehenden gehören oft in diese Gruppe. Allerdings gibt es in Deutschland einen großen Unterschied zur Armut von früher. Kein Kind in unserem Land läuft so schlecht gekleidet herum, wie der Junge auf dem beschriebenen Bild. Heutzutage gelten Kinder als arm, wenn sie zum Beispiel kein eigenes Zimmer haben, keinen Rückzugsort für Schularbeiten finden, an weniger Ausflügen als andere teilnehmen können, zu Hause ungesundes Essen bekommen oder kaum bzw. kein Obst und Gemüse zu sich nehmen und noch vieles mehr nicht können, weil die Erziehungsberechtigten mit jedem Cent rechnen müssen. Solche Kinder sind sozial isolierter als andere, sie haben gesundheitliche Nachteile sowie Probleme bei der Bildung. Kinderarmut ist ein weltweites Problem mit schlimmen Auswirkungen. Aber im reichen Deutschland sollte sie eigentlich keine Rolle mehr spielen. Die Schulanfänger von heute sollten alle in einer gerechteren Welt aufwachsen und leben können und nicht von Armut betroffen sein. Damit das gelingt, gibt es noch sehr viel zu tun in unserem Land, in

dem doch die Kinder als größter Schatz zu gelten haben. Nur mit ihnen gibt es Hoffnung auf eine schönere Zukunft.

September 2016
Christine Müller



Neues von der SG Neudorf

■ Neuigkeiten aus dem Vereinsleben der HSG Neudorf Döbeln



Im Mai diesen Jahres haben wir einen neuen Vorstand gewählt. Wir stellen vor:

Von links: Stefan Petzold (Beisitzer Finanzen), Tino Hannß (Stellvert. Vorsitzender), Katrin Reiß (Schatzmeister), Uwe Winkler (Recht, Schriftführer), Steve Böttger (Sportlicher Leiter), Steffen Händler (Vorsitzender), Frank Klausner (Technik), Tommy Greim (Verantwortl. Nachwuchs), Marcus Dreier (Beisitzer Nachwuchs)

„Hallo Freunde des Handballsport's,

ich darf euch als neuer Präsident der SG Neudorf recht herzlich zur neuen Saison begrüßen. Des Weiteren würde ich euch auf diesem Wege gern einladen unsere Heimspiele in der Stadtsporthalle Döbeln zu besuchen, die Spannung live mitzuerleben und unsere Mannschaften kräftig zu unterstützen. Denn eure Unterstützung ist es, was uns nach vorne treibt und uns bis zur letzten Minute antreibt. In dieser Saison sind wir mit insgesamt 15 Mannschaften gestartet, davon 9 Mannschaften im Nachwuchsbereich. Dies bedeutet jede Menge Arbeit, insgesamt haben wir rund 300 Liga- und Pokalspiele zu bestreiten, davon die Hälfte in eigener Halle. Das heißt für uns Spieltage vorbereiten, wir müssen Kampfgericht und Schiedsrichter stellen, Mannschaften müssen betreut werden, Trainer weitergebildet werden. Und ich kann mit Stolz sagen, dass wir hier unsere Hausaufgaben gemacht haben. Wir haben 25 ausgebildete Schiedsrichter, 50 ausgebildete Sportler fürs Kampfgericht und 28 lizenzierte Trainer. Wir Ihr seht wird im Verein viel bewegt und damit das so bleibt brauchen wir weiterhin eure Unterstützung.“

Mit freundlichen Grüßen
Euer Vereinsvorsitzender
Steffen Händler

Neues von der SG Neudorf



Unsere Nachwuchsabteilung

Hauptaugenmerk unserer Vorstandsarbeit richtet sich auf den Kinder- und Jugendbereich. Trotz schwieriger Begleitumstände ist es uns in den letzten Jahren gelungen, die Nachwuchsabteilung kontinuierlich zu erweitern. Bei unseren Kleinsten im Alter von 3-6 Jahren geht es in erster Linie um Spaß und Bewegung. Ganz nebenbei werden bei den Kindern koordinative Fähigkeiten und Teamgeist geschult. Erstmals greifen dieses Jahr auch unsere Handball- Minis (1. + 2. Klasse) in den Spielbetrieb ein. Aber auch in den höheren Altersklassen hat sich Vieles entwickelt. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir alle Altersklassen von der E- bis zur A-Jugend besetzt.

In den niedrigen Altersklassen noch in gemischten Teams, ab der C-Jugend geschlechtergetrennt. Dabei stellt uns die Nachwuchsarbeit immer wieder vor neue Herausforderungen. Sehr schwierig war dieses Jahr zum Beispiel die Erweiterung von Trainingszeiten. Wir mussten

teilweise in die Turnhalle nach Leisnig ausweichen, da die Döbelner Hallenzeiten nicht mehr ausreichen. In unserer neu sanierten Turnhalle Ebersbach ist wieder reges Treiben zu beobachten. Zurzeit trainieren 19 unterschiedliche Gruppen im Alter von 2, 5 Jahren bis Ü50. Dabei ist die Nutzung sehr unterschiedlich... angefangen beim Mini- Sport, über Fußball, Volleyball, Handball, Aerobic, Tanzen bis hin zum Tennis. Der örtliche Kindergarten nutzt die Turnhalle mit 2 Gruppen wöchentlich. Der Sportplatz und das Vereinsheim in Neudorf sind für unsere Mitglieder eine wichtige Trainingsstätte und gleichzeitig ein Ort der Zusammenkunft. Das bedeutet für uns als Verein allerdings einen enormen Aufwand der Pflege, Reinigung und Wartung.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Ehrenamtlichen Gernot Thiemig, Barbara Sachse, Gabi Bäurich und Wolfgang Klausner für die große Unterstützung bedanken!

Steinmetzbetrieb
Andreas Haynert
 * Grabmale * Reparaturen * Restaurationen
 * Natursteinverlegung

Ebersbach Am Rittergut 6 | 04720 Döbeln | Telefon 0 34 31/60 53 54
 Fax 0 34 31/60 53 25 | Funk 01 74/7 14 64 33

Steinmetzbetrieb
Philipp Obwald
 Aus Tradition guff

Grabmalgestaltung · Bau · Restauration · Unikate

Tel./Fax: 034322-43394 Öffnungszeiten:
 Mobil 0172-6494192 Mo, Mi 8 - 18 Uhr
 Bahndammstraße 11 Di, Do, Fr 8 - 15 Uhr
 04741 Roßwein und nach Vereinbarung

Mail: steinmetzbetrieb-osswald@web.de
www.steinmetzbetrieb-osswald.de

Neues von der SG Neudorf

Weitere Heimspiele der 1. Mannschaften 2016:

13. November 2016 Frauen 1. Mannschaft
Beginn 15.00 Uhr, Stadtsporthalle Döbeln
HSG Neudorf/Döbeln : HSG Riesa/Oschatz

13. November 2016 Männer 1. Mannschaft
Beginn 17.00 Uhr, Stadtsporthalle Döbeln
HSG Neudorf/Döbeln : HSG Riesa/Oschatz

27. November 2016 Männer 1. Mannschaft
Beginn 17.00 Uhr, Stadtsporthalle Döbeln
HSG Neudorf/Döbeln : SV Koweg Görlitz

Kostenlose Mitfahrgelegenheiten 2016:

20. November 2016 Männer 1. Mannschaft
Gegner: HV Oberlausitz Cunewalde
13.45 Uhr Feuerwehr Mannsdorf
13.50 Uhr Körnerplatz Döbeln

26. November 2016 Frauen 1. Mannschaft
Gegner: SSV Heidenau
14.00 Uhr Feuerwehr Ebersbach
14.05 Uhr Körnerplatz Döbeln

03. Dezember 2016 Männer 1. Mannschaft
Gegner: HVH Kamenz
14.15 Uhr Feuerwehr Ebersbach
14.20 Uhr Körnerplatz Döbeln

04. Dezember 2016 Frauen 1. Mannschaft
14.20 Uhr Feuerwehr Ebersbach
14.25 Uhr Körnerplatz Döbeln

SZ DÖBELNER ANZEIGER PRÄSENTIERT:

HANDBALL IN DÖBELN ROCKT!

Stadtsporthalle Döbeln

11:00 Uhr | Bezirksliga Frauen: HSG II vs. NHV Conc. Delitzsch
13:00 Uhr | Bezirksliga Männer: HSG II vs. HSG Riesa/Oschatz II

15:00 Uhr | Sachsenliga Frauen:
HSG vs. HSG Riesa/Oschatz

TOPSPIEL
Sachsenliga Männer
17:00 Uhr
HSG vs. HSG Riesa/Oschatz

Sonntag, 13.11. 2016

Sponsoren: Sparkasse Döbeln, Stadtsportverein Döbeln, JUST Naturstein, Aufbruch zum Jubiläum, TAC, M&K, H&M

*Der Döbelner Anzeiger ist ein Produkt der BOW MEDIA GRUPPE

HSG - WEIHNACHTSBALL 2016

26. November, 18 Uhr
mensa Stadtsporthalle



Carteering by
Old Gown Pub

EINGANG: 15,- EUR Buffet und Musik inklusive **Abendkasse 20,- EUR**

Karten zu den Heimspielen sichern

Neues aus dem Zwergenstübchen



Der Sommer ist vorüber und für alle Schüler ist bereits seit einigen Wochen ein neues Schuljahr angebrochen. Auch neun unserer ehemaligen Vorschulkinder lernen jetzt fleißig in der 1. Klasse.

Emma-Sophie Johne
Charlie Kirbach
Celina Schmidt
Moritz Klausner
Hanna Schumann
Kevin Weiße
Lea Kügler
Bruno Hübner
Chiara Hänsel



Da die Sommerferien schon zeitig im Juni begannen, fand auch das Zuckertütenfest für diese neun Kinder bereits am 27.05. 2016 statt. Die Eltern der Vorschulkinder hatten extra ein Theaterstück einstu-

diert. Verkleidet als Hasen und Zwerge begeisterten sie die Kinder mit der Geschichte „Die gestohlenen Zahlen und Buchstaben“. Dann tuckerte die nächste Überraschung heran – ein mit Zuckertüten geschmückter Kremser mit Traktorfahrer Helfried Morgner lud zu einer Rundfahrt durch Ebersbach ein. Natürlich endete die Fahrt am Zuckertütenbaum im „Zwergenstübchen“, dort waren doch tatsächlich 9 bunte Tüten gewachsen. Der krönende Abschluss dieses Festes war das gemeinsame Übernachten der Vorschulkinder mit zwei Erzieherinnen im Kindergarten.

Adé, du schöne Kindergartenzeit

■ Döbeler Heimatfestumzug am 19.06.2016

Die Ortschaft Ebersbach präsentierte sich auch beim großen Festumzug, anlässlich des Döbeler Heimatfestes. Vom Schulmuseum Ebersbach wurde eine historische Schulstunde

vorgelegt. Besonderer Dank gilt dem Ortschaftsrat Herrn Reinhard Berndt, für die Bereitschaft, den LKW beim Festumzug zu fahren; den Schülern der Schlossbergschule und allen anderen Helfern.



unser geschmückter LKW



das fahrende „Klassenzimmer“

malermiersch

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr.

Jörg Miersch / Malermeister
Am Berg 5
04741 Roßwein OT Grünau

mobil 0173 - 989 93 20
Telefon 034322 - 416 31
e-Mail joerg@malermiersch.de
Internet malermiersch.de

Dachdeckermeister

Andreas Götze

Klempner und Gebäudeenergieberater
zertifizierter Solarfachbetrieb

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Lommatzcher Straße 42 | 04741 Roßwein
Telefon: 034322 4 33 31 | Telefax: 034322 4 33 31
www.dachdeckermeister-goetze.de

Neues aus dem Zwergenstübchen



■ Vereinsfest 2016

Wie in jedem Jahr, so feierten wir auch 2016 unser traditionelles Vereinsfest in Ebersbach. Auf dem Gelände vor der Turnhalle und in der Turnhalle war wieder viel los. Die Vereine boten viele Aktivitäten an und für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher war ebenfalls bestens gesorgt.

Die „Zwerge“ aus dem „Zwergenstübchen“ führten im voll besetzten

Festzelt ein buntes Märchenprogramm vor. Ein weiterer Höhepunkt war danach der Auftritt der „Döbelner Dance Company“. Das Adlerschießen war wie immer sehr gefragt, viele Schützen versuchten dabei ihr Glück.

Traditionell wurde das Fest mit den Mannschaftswettkämpfen im Basketball abgeschlossen.



„märchenhafter“ Auftritt der Kinder des „Zwergenstübchens“



„Dorfschulzen“ gegen SG Neudorf



Attraktion für alle Kinder – die Hüpfburgen



Die Feuerwehr stellt sich vor



„Ebersbacher Zwerge“



Auftritt der „Döbelner Dance Company“

Aus dem Veranstaltungskalender Döbeln:

■ Energieberatung in Döbeln

Dienstag, 22. November 2016, 15:00 - 17:00 Uhr
Vorherige Wiederholung
Nächste Wiederholung

Mieter wie Hauseigentümer und Bauherren können sich aufgrund der öffentlichen Förderung zu einem symbolischen Preis zu einer breiten Palette an Themen beraten lassen.

Besonders für Mieter relevant sind die Strom- und Heizkostenabrechnungen. Neben der Frage nach der Korrektheit der Abrechnung werden hier auch mögliche Ursachen hoher Kosten besprochen. Dabei spielt das Nutzerverhalten eine wichtige Rolle: Richtiges und effektives Heizen und Lüften, die Vermeidung von Schimmel und weitere Möglichkeiten der Minderung von Energiekosten.

Eigenheimbesitzer können sich zu energiesparenden und umweltschonenden Heizsystemen sowie zu Heizungs- und Lüftungskonzeptionen für Neu- und Altbauten beraten lassen. Weiterhin stehen bauphysikalische Fragen, wie baulicher Wärme- und Feuchteschutz, die Auswahl geeigneter Dämmstoffe, Fragen zur Planung einer Photovoltaikanlage, zum Energieausweis sowie Möglichkeiten der finanziellen Förderung auf der Liste der häufig nachgefragten und von der Verbraucherzentrale angebotenen Beratungsthemen. Für die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Beratung wird eine Eigenbeteiligung von 5 Euro pro halbe Stunde erhoben.

Die Terminvergabe erfolgt unter 0800 / 809 802 400 (kostenlos) oder unter 03727 / 9992023.

Bleiben Fragen offen, die ggf. besser vor Ort besprochen werden können, besteht die Möglichkeit, den Energieberater nach Hause kommen zu lassen. Die Beratungen (Energie-Checks) kosten je nach Anliegen und damit Umfang der Beratung einen Eigenanteil zwischen 10 und 45 Euro.

Für einkommensschwache Haushalte sind die Energieberatungen der Verbraucherzentrale Sachsen bei entsprechendem Nachweis kostenfrei.

Veranstalter: Verbraucherzentrale Sachsen

Veranstaltungsort : Rathaus Döbeln, Obermarkt 1,
Erdgeschoss - Zi. 014



Landwirtschaftsbetrieb

Heinz Friedrich
Schönleber e. K.

OT Littdorf,
An der Schnauder 22
04741 Roßwein



■ Adventskonzert mit dem Stadsingechor Döbeln

Samstag, 3. Dezember 2016, 17:00 Uhr

Leitung: Stefan Tichy

Veranstalter: Stadsingechor Döbeln e. V.

Veranstaltungsort* : St. Nicolaikirche Döbeln, Lutherplatz

■ 154. Döbelner Weihnachtsmarkt

von Freitag, 9. Dezember 2016
bis Sonntag, 18. Dezember 2016
- täglich ab 13.00 Uhr



Eiszauber und Lichterglanz - so lässt sich der Döbelner Weihnachtsmarkt wohl am besten beschreiben. Mitten im Zentrum der Stadt - direkt am Rathaus - kehrt Gemütlichkeit in die ansonsten hektische Vorweihnachtszeit ein.

Da wird die Weihnachtspyramide mit Hilfe des Weihnachtsmannes und der Döbelner Kinder angeschoben (09. Dezember); da wird der Döbelner Riesenstollen angeschnitten und im Handumdrehen vernascht (10. Dezember); da wird täglich ein Türchen des großen Weihnachtskalenders geöffnet, wenn der Weihnachtsmann seine Sprechstunde hält.

Natürlich fehlen auch nicht die Düfte der Weihnachtszeit nach Glühwein und gebrannten Mandeln, nach Bratwurst und vielen anderen Leckereien. Weihnachtliche Klänge auf der Bühne sorgen für eine anheimelnde Atmosphäre. Am Samstag, dem 17. Dezember, um 17.30 Uhr, heißt es wieder: „Döbeln singt“. Unterstützt durch die Small town Big Band und den Stadsingechor Döbeln singen die Döbelner und ihre Gäste die Lieder der Weihnacht. Und noch eine Besonderheit hält der Döbelner Weihnachtsmarkt bereit: Eine 15 x 25 m große Eisbahn – die Stadtwerke-Eisarena (bereits ab 2. Dezember). Hier kann man im weihnachtlichen Lichterglanz seine Runden drehen - auf eigenen oder vor Ort ausgeliehenen Kufen - und direkt von der Eisfläche aus dem bunten Treiben auf dem Weihnachtsmarkt folgen.

Einer zünftigen Weihnachtsparty im angrenzenden Zelt steht anschließend auch nichts im Wege – natürlich gerne bei Punsch und Feuerzangenbowle. Und sollte noch das passende Weihnachtsgeschenk für die Lieben fehlen – ein Blick in die zahlreichen Döbelner Geschäfte lohnt sich immer.

Veranstalter: Stadtverwaltung Döbeln mit Unterstützung vieler Partner

Veranstaltungsort* : Döbeln, Obermarkt

■ Öffentliche Theaterführung

Montag, 6. Februar 2017, 16:30

Ein Blick hinter die Kulissen.

Veranstalter: Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH

Veranstaltungsort : Theater Döbeln

Anzeigen

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeerlegung - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar

Roßwein 03 43 22 / 43 601
Nossener Straße 12

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Hainichen, Frankenberg, Chemnitz, Flöha

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.*

Ihr „Gemeindeblick“ liefert
Informationen aus erster Hand

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Ebersbach,

wir, die Riedel-Verlag & Druck KG, freuen uns über das Vertrauen... das Sie unserem Verlag entgegen bringen.

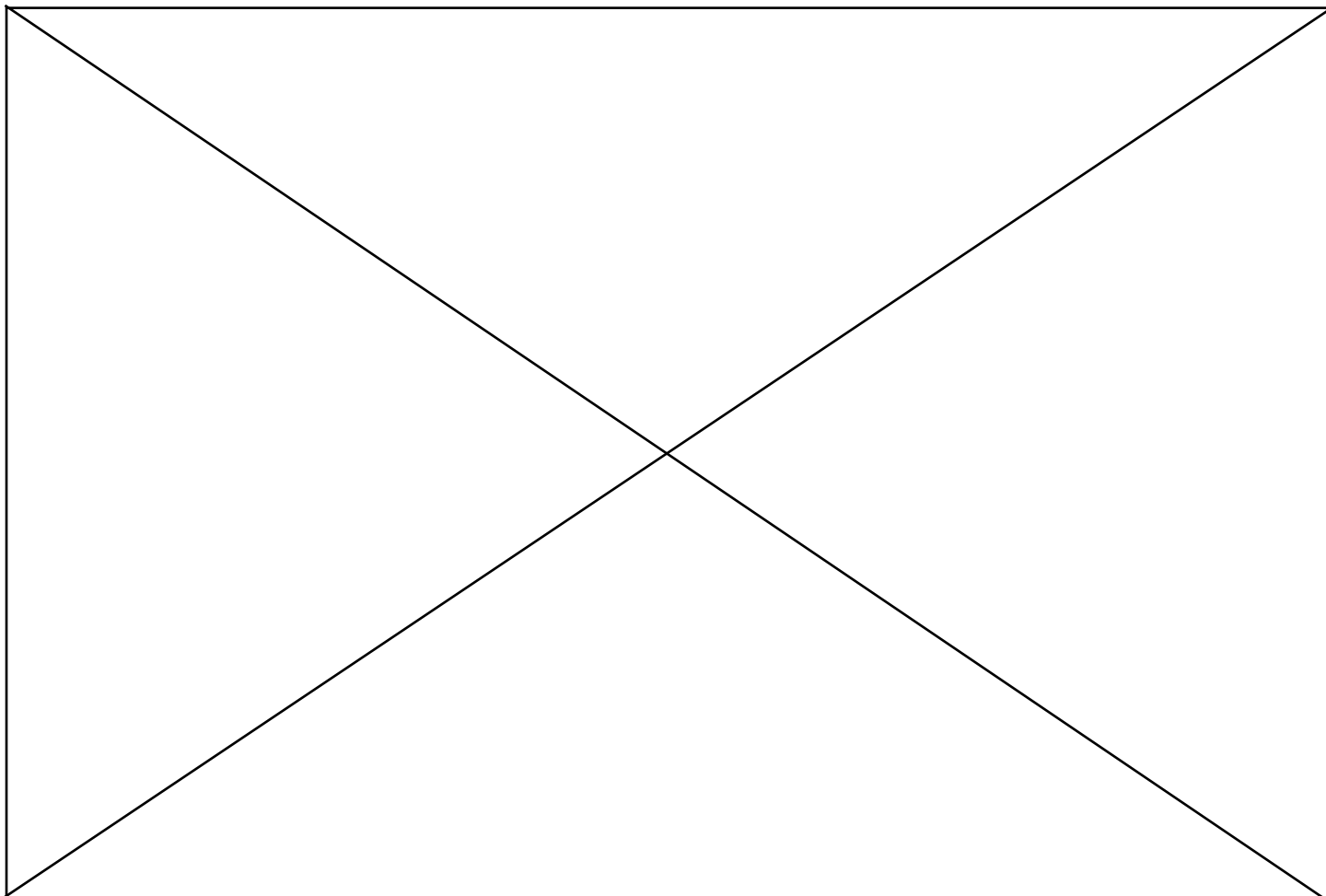
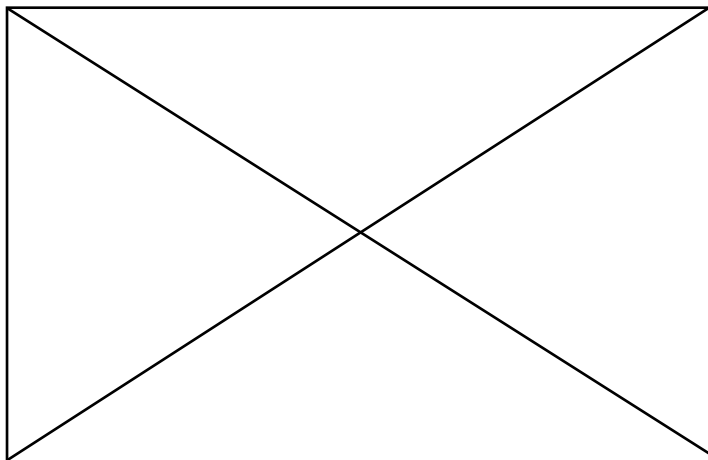
Amts- und Informationsblätter sind unsere Spezialität. Wir fertigen monatlich rund 85 Ausgaben für sächsische Städte und Gemeinden. Rund 750.000 Leser freuen sich in unseren Erscheinungsgebieten auf ihre Ortsblätter, weil diese Informationen aus erster Hand enthalten; aus den Rathäusern, aber auch aufgeschrieben von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, von Lehrern, Erziehern oder Eltern der Schulen und Kitas oder von rührigen Vereinsmitgliedern.

Unsere 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich Ausgabe für Ausgabe mit ihrer ganzen Kompetenz und mit Freude dafür einsetzen, dass Sie ein optisch und qualitativ ansprechendes Mitteilungsblatt in der Hand halten können.

Wir können Ihnen auch helfen, dass Ihre Wort- und Bildbeiträge pünktlich im Rathaus und bei uns im Verlag vorliegen. Zum Beispiel durch eine Erinnerungsmail, damit Sie den Redaktionsschluss nicht verpassen. Oder durch Zusenden einer Checkliste zum Verfassen von redaktionellen Beiträgen und zur Verwendung der richtigen Dateiformate für ein optimales Druckergebnis.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf Ihr Mitteilungsblatt voller interessanter Informationen aus erster Hand!

Die Mitarbeiter der Riedel-Verlag & Druck KG



Aus dem Veranstaltungskalender Döbeln:

KREATIV - FRAUENTREFF

Heute wollen sich mal wieder die fleißigen Frauen vom Kreativ-Frauentreff Ebersbach und Umgebung zu Wort melden. Seit Anfang 2014 treffen wir uns nun schon jeden Montag um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, um unseren Hobbys nachzugehen. Mit den alten, manchmal schon in Vergessenheit geratenen Arbeitstechniken wie Stricken und Häkeln gestalten wir alles: vom praktischen, schmückenden und auch wärmenden Zubehör bis hin zu allerliebsten Kuscheltieren u.ä. für die Kleinen. Jetzt im Herbst kommen unsere Arbeiten besonders gut an. Nichts geht über wärmende Kuschelsocken oder z.B. einen Loop- Schal bzw. eine Mütze als Unikat und nicht von der Stange. Da stecken natürlich auch viele Arbeitsstunden drin. Ende November treffen wir uns auch wieder in Annett Möbius Bastelscheune zur Advents- und Weihnachtsfloristik. Jetzt sind wir schon mittendrin bei den Vorbereitungen für die Senioren-Weihnachtsfeier, wir wollen wieder allen eine kleine Freude bereiten. Auch die Kinder vom Zwergenstübchen werden wieder mit einem kleinen Geschenk bedacht. Ein kleines Weihnachts- Verkaufsangebot ist auch vorgesehen.

Nun mal zur Anregung ein kleines Extra für Selbsterbauer: Anleitung für einen Loop- Schal: Variante 1: ca. 100 g feine weiche Wolle

1 Rundstricknadel Nr. 6-8,
60 cm lang
Strickart: kraus stricken, d.h. 1 Runde rechte Maschen, 1 Runde linke Maschen, immer im Wechsel. 120 Maschen anschlagen und 1 Runde lockere rechte Maschen stricken, in der 2. Runde nur linke Maschen stricken, dann wieder rechte M., linke M. usw. Nach mind. 20 Runden, wenn das Material nur noch für 2-3 Runden reicht, ganz locker abketteln.



Variante 2: Wolle und Rundstricknadel wie oben beschrieben. 120 oder 150 Maschen locker anschlagen (je nach gewünschter Länge zum Tragen) wieder kraus stricken, d.h. eine Runde rechts, eine Runde links usw. Das Garn bis auf ca. 8- 10 m aufstricken. Dann auf eine Häkelnadel wechseln: Mit Kettmaschen 2 Maschen von der Rundstricknadel abhäkeln, dann 1 Masche fallen lassen, bis runter auflösen und anschließend 5 Luftmaschen häkeln. Das wird bis zum Rundenende stets wiederholt. So ergibt sich ein schönes filigranes Muster.

Viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit!

G. Angel



Samstag, 19.11.2016 ab 16.00 Uhr Lange Nacht der Adventsfloristik

2. Adventsausstellung in der Bastelscheune
gemütliches Beisammensein mit kleinen Bastelleien
für Groß und Klein
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt

21.11.-23.11. und 25.11.2016 je 19.00 Uhr
Adventsgestecke
Grundgebühr*: 5,00 € zzgl. Material

*In der Grundgebühr sind Kleinmaterial sowie Naturmaterialien (Moos, Schnittgrün) enthalten

Um Voranmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn wird gebeten.
Für Gruppen ab 4 Personen könne auch individuelle Termine vereinbart werden.

Verkauf von Bastelmaterial nach telefonischer Absprache

Dekoration*Hochzeitsfloristik*Trauerfloristik*Verkauf von Dekomaterial
Trockenfloristik & mehr... Annett Möbius, Zur Schäferei 24 04720
Döbeln
Tel./Fax: 03431/600538
Funk: 0162/4373733
e-mail: moebius-basteltante@arcor.de

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue.
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

**Reisebüro
Karla Saupe**
Dresdner Straße 12
04741 Roßwein
Tel. 034322-44317



Malermeister N. Smeykal

- wir machen's kreativ -

Mobil: 0178 80 57 612

*Frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr wünsche ich all meinen Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern.*

Innengestaltung & Fassaden

Informationen



■ Der Limmritzer Faschingsclub sucht Nachwuchs!!!

Der Limmritzer Faschingsclub hat seine Trainingsstätte in das Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach verlegt. Hier proben die „Narren“ jeden Montag von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Aber auch der Faschingsclub sucht Nachwuchs bzw. Verstärkung. Wer Interesse hat, kann sich jeden Montag ab 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus melden.

Weitere **Kontaktmöglichkeiten:**

Limmritzer Faschingsclub e. V.
Limmritzer Hauptstraße 54
04720 Döbeln
Tel.: 0152 36314452
e-mail: info@limmritzer-faschingsclub.de



Ernährungstipps für Blutspender: Eisenhaltige Nahrungsmittel können helfen, den Hämoglobinwert stabil zu halten

Vor jeder Spende wird der Hämoglobin (Blutfarbstoff)-Wert gemessen. Das Hämoglobin gibt den roten Blutkörperchen die Farbe. Es enthält als lebensnotwendiges Spurenelement Eisen, das im Körper unter anderem für den Sauerstofftransport verantwortlich ist.

Ist der Hämoglobinwert zu niedrig, so muss ein potentieller Spender zu seinem eigenen Schutz von der Blutspende zurückgestellt werden. Der tägliche Eisenbedarf ist unter anderem abhängig von Alter, Geschlecht und Lebensumständen eines Menschen. Als Richtwert empfiehlt sich die Aufnahme von 10 mg pro Tag für Männer und 15 mg pro Tag für Frauen. In Fleisch- und Fleischprodukten enthaltenes Eisen kann besonders gut vom menschlichen Körper aufgenommen werden, aber auch pflanzliche Lebensmittel sind Eisenlieferanten. Die gleichzeitige Aufnahme von Vitamin C, beispielsweise in Obstsaften wie Orangensaft, verbessert die Aufnahme des Eisens im Körper. Besonders eisenhaltig sind zum Beispiel Schweineleber (14,7 mg/100 g) oder Kalbsleberwurst (7,3 mg/100 g). Gemüse wie Spinat (2,9 mg/100 g) oder Mangold (2,0 mg/100 g) sind ebenfalls gute Eisenlieferanten. Auch Haselnüsse, Erdnüsse und Mandeln tragen zu einer eisenreichen Ernährung bei.

Informationen zum Thema „Was tun bei Eisenmangel“ finden Sie auch unter <http://www.blutspende-nordost.de/files/blutspende/spenderservices/infomaterial-broschueren/Flyer-Eisenmangel-Nord.pdf>

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 08001194911 (kostenlos erreichbar aus dem dt. Festnetz).

Eine Gelegenheit zur Blutspende besteht:

**Am Montag, dem 14.11.2016, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr
Im Lessing-Gymnasium Döbeln, Körnerplatz 20**

Wir gratulieren nachträglich allen Jubilaren zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat Ebersbach gratuliert nachträglich folgenden Jubilaren zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen:



Frau Marga Stein	zum 80. Geburtstag
Herr Lothar Eckert	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Sperling	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Klopfenstein	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Beyersdorf	zum 70. Geburtstag
Herr Harry Spieler	zum 85. Geburtstag
Frau Annemarie Gaitzsch	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Firo	zum 80. Geburtstag
Herr Joachim Harms	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Lehmann	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Mutke	zum 75. Geburtstag
Herr Erhard Weltewitz	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Richter	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Müller	zum 80. Geburtstag
Herr Bernd Streubel	zum 75. Geburtstag
Herr Jochen Schinnerl	zum 75. Geburtstag
Herr Reinhard Markert	zum 70. Geburtstag
Frau Jutta Nicolai	zum 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Kretzschmar	zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Haas	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Degenkolb	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Iwan	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Matz	zum 75. Geburtstag
Herr Lothar Busch	zum 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Klausner	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Käseberg	zum 75. Geburtstag
Herr Reiner Möbius	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Händler	zum 75. Geburtstag
Herr Martin Töpfer	zum 80. Geburtstag
Herr Wilfried Krasselt	zum 70. Geburtstag

Seit 1. November 2015 gilt in Deutschland das neue Bundesmeldegesetz. Künftig können wir unseren Bürgern ab dem 70. Lebensjahr und danach nur noch zu runden Jubiläen 75., 80. usw. gratulieren. Diese Tradition der Gratulation zu Jubiläen möchten wir wieder in unserem Ortschaftsjournal wieder aufleben lassen.



Die freiwillige Feuerwehr Ebersbach ist, als Teil der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Döbeln noch immer zu jeder Zeit einsetzbar. Natürlich plagen die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr auch Nachwuchssorgen. Viele Kammeraden sind beruflich stets auswärts eingesetzt oder sie stehen vor dem Ruhestand. Also werden Nachfolger dringend gesucht. Wer Interesse hat die Ortswehr zu unterstützen, kann sich an folgenden Ansprechpartner wenden:

Ortswehrleiter
Andreas Haynert
Tel. 03431 605354



Malermeister Schulenburg

Ebersbach Am Rittergut 25 • 04720 Döbeln
 Tel. 0 34 31 / 61 39 06 • Fax 61 77 64 • Funk 01 71 / 5 158 271
 E-Mail: Schulenburg-Ebersbach@t-online.de
 Internet: www.maler-schulenburg.de

Sitzmöbel & Schließtechnik
Matthias Krumbiegel
 – Meisterbetrieb –

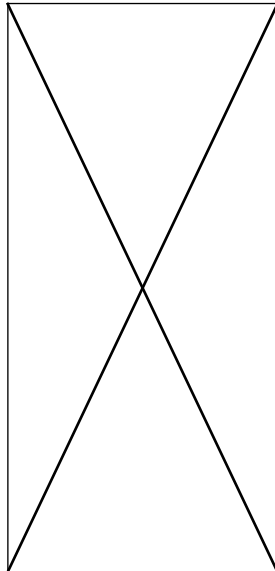


Bahnhofstraße 14
 04741 Roßwein
 Telefon: 03 43 22 - 4 27 29
 Fax: 03 43 22 - 69 69 87
 Mobil: 01 52 - 08 66 46 42
 info@sitzmoebeltischlerei-krumbiegel.de

*Frohe Weihnachten
 und ein glückliches,
 erfolgreiches neues Jahr.*



www.sitzmoebeltischlerei_krumbiegel.de



Anzeigen

Auto Hammer

04741 Grunau • Am Berg 1 • Tel. 03 43 22/4 35 13

- Reparaturen aller Art
- Reifendienst
- DEKRA-Stützpunkt und AU
- Verwertung

AVH
 Der komplette Service
 rund um Ihr Auto

Mühlstraße 3 • 04741 Roßwein • Handy 0172-9085011

TAXI-SERVICE

S. SCHLEEHAHN



Vertragspartner
 Ihrer Krankenkassen
 - Strahlentherapie
 - Chemotherapie
 - Ambulante Operation
 - Stationäre Einweisung
 - Reha

03 43 22 43638

12. Stollenmarkt

in Großweitzschen

19. November 2016 – ab 11.00 Uhr

Ab 12:00 Uhr Holzkettensägenkünstler live erleben • 16.30 Uhr Schulchor des Lessinggymnasiums
 ab 17:00 Uhr Glühweinparty unterm Weihnachtsbaum
 18.00 Uhr Lampenanzug

Bäckerei Körner
Greßh.

5% Rabatt bei Kauf eines ganzen Stollens

Concordia Kfz-Versicherungen

Wer auf super Leistungen fliegt, landet am besten bei uns.



Wir stellen Ihnen zusätzlich:
 • Rechtsschutz
 • Hoch-/Großservice
 • Ersatzwagen
 • Partnerwerkstatt-Service

Gern sagen wir Ihnen, wie gut und günstig Sie mit uns fahren.
Service-Büro Frank Fischer
 Poststr. 5 • 04741 Roßwein
 Tel. +49 (34322) 4 16 32 - fischer.frank@concordia.de

CONCORDIA
 Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

Alle SONOS Produkte zum Probe hören bereit. Auch 2016 könnte ein klingvolles Weihnachtsfest werden.



Alle SONOS Produkte zum Mitnehmen bereit. Das Smart Home Audio System bei www.hummiltzsch-elektro.de.
 Ihr SONOS Custom Installer seit 2007 mit der Erfahrung und Beratung.